# Die Vogeleier Sammlung von Dr. Max Berthold*

GEORG KROHNE NWV, CHRISTIAN WEGENER NWV
krohne@biozentrum.uni-wuerzburg.de, christianuswegener@web.de



**Inhaltsverzeichnis** **Seite**


| | |
|---|---|
| Vorwort der Bearbeiter | 106 - 108 |
| Lebenslauf von Dr. Max Berthold | 109 - 114 |
| Alphabetische Liste der Vogelarten (deutscher und lateinischer Name) | 115 – 117 |
| Kasten 1 | 118 - 121 |
| Kasten 2 | 122 - 123 |
| Kasten 3 | 124 - 127 |
| Kasten 4 | 128 - 130 |
| Kasten 5 | 131 - 133 |
| Kasten 6 | 134 - 136 |
| Kasten 7 | 137 - 140 |
| Liste der Fundorte (Daten von den Karteikarten) | 141 - 144 |


***Dieser Beitrag ist auch als separate pdf-Datei mit vernetzten Seiten auf der Homepage des NWV hinterlegt (Dateiname: Vogeleier Sammlung Berthold).**

Im August 2022

**Vorwort der Bearbeiter der Vogeleier Sammlung von Dr. Max Berthold**

Wir, Georg Krohne und Christian Wegener, lernten Max Berthold (siehe Abb. 1) im August 2021 kennen, als er uns auf Initiative seines Nachbarn Klaus Hemprich seine beeindruckende Sammlung von Vogeleiern zeigte. Fein säuberlich lagen in sieben wunderschönen selbstgefertigten Kästen die Eier von **94 Vogelarten** nebeneinander. Auf dem Deckel eines jeden Kastens war notiert, zu welchem Vogel jedes Ei gehörte (siehe Abb. 2). Für jedes Ei hatte Max Berthold eine Karteikarte angelegt, auf der u.a. der Tag der Entnahme aus dem Nest, Informationen zum Fundort und meist zusätzlich die Eigröße vermerkt waren (siehe Abb. 2). Der eigentliche Grund für unser Treffen war die Überlegung von Max Berthold, was mit seiner Eiersammlung, die Jahrzehnte lang in seinem Keller im Dornröschenschlaf geschlummert hatte, nach seinem Tod geschehen könnte. Sollte er die Eier der Zoologie der Universität Würzburg oder einer anderen wissenschaftlichen Einrichtung vermachen, oder doch lieber dem sechzehnjährigen Enkelsohn seines besten Freundes vererben, der ornithologisch äußerst interessiert ist? Der beste Freund von Max Berthold lebt in Schüttorf (Grafschaft Bentheim), wo Max Berthold selbst 20 Jahre seines Lebens verbrachte. Nach einem längeren Gespräch war uns klar, dass es der Herzenswunsch von Max Berthold war, die Sammlung dem Enkelsohn seines Freundes noch zu Lebzeiten zu vererben. Damit die Eiersammlung trotzdem einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sein konnte, machten wir Max Berthold einen Vorschlag. Georg würde die Eiersammlung fotografieren und anschließend mit Unterstützung von Christian würde daraus zusammen mit den Informationen von den Karteikarten ein digitales Dokument entstehen, das im Jahresband der Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins (NWV) erscheinen wird und zusätzlich über die Homepage des NWV öffentlich zugänglich gemacht würde. Max Berthold freute sich über unsere Idee. Er überprüfte seine Eiersammlung noch einmal akribisch und übertrug die wesentlichen Daten der Karteikarten in ein Word-Dokument. Wir trafen uns mehrmals im Haus von Max Berthold, um jeden Kasten zu fotografieren und kommunizierten per

E-Mail. Das letzte Treffen fand im Juli 2022 statt, nachdem wir alle Daten zusammengetragen und das fast fertige digitale Dokument erstellt hatten. Alle Eier sind vergrößert abgebildet, ein auf jedem Bild vorhandener Maßstab hilft, die natürliche Größe der Eier abzuschätzen.

Wir danken Max Berthold dafür, dass er es uns ermöglicht hat, seine Vogeleier Sammlung in dieser Form der Öffentlichkeit zugänglig zu machen. Wir danken auch Klaus Hemprich, der den Kontakt mit Max Berthold vermittelte, da er wusste, dass wir beide ornithologisch sehr interessiert sind und an der Universität Würzburg (Fakultät für Biologie) lehren (Christian) bzw. lehrten (Georg).

Wir wünschen Ihnen beim Betrachten des kleinen Katalogs die gleiche Freude und Begeisterung, die wir bei der ersten Betrachtung dieses kleinen Schatzes empfanden.

Georg Krohne und Christian Wegener



**Abb. 1:** Dr. Max Berthold an seinem Sekretär, in dem er die Eiersammlung aufbewahrt. Im unteren Fach stehen die Kästen. Ein geöffneter Kasten ist vorne links zu sehen und hinten rechts ein geöffneter Kasten mit Karteikarten.

Foto: 27.07.2022





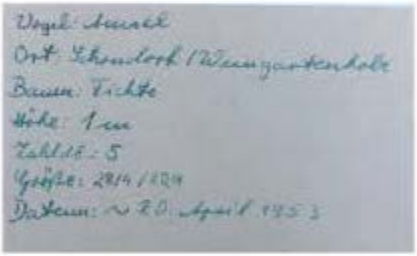



**Abb. 2:** Kasten 1 der Vogeleier Sammlung von Max Berthold mit 29 Eiern von 27 Arten (links)

Karteikasten mit Karteikarten zu den einzelnen Vogeleiern (oben rechts)

Karteikarte für das Ei der Amsel (unten rechts; Kasten 1, Nummer 25)

**L e b e n s l a u f**

von Maximilian (genannt Max) Wilhelm Berthold

I) persönliche Daten: Dr. iur. utr. Max Berthold
geb. am 22.09.1939 in Nürnberg
verwitwet seit 2015, 3 Kinder, 4 Enkelkinder

II) Schulausbildung:

| | |
|---|---|
| 1945 - 1950 | Volksschulen: Riedenburg/Opf., Schamhaupten/Opf. und Realgymnasien: |
| 1950 - 1952 | Progymnasium Oettingen/Bayern |
| 1952 - 1955 | Landerziehungsheim Schondorf am Ammersee |
| 1955 - 1959 | Willstädter Gymnasium Nürnberg |

III) Berufsausbildung:

| | |
|---|---|
| 1959 - 1961 | Studium der Rechtswissenschaft und der Betriebswirtschaft an der Universität München |
| 1961 - 1963 | Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Würzburg |

IV) Prüfungen:

| | |
|---|---|
| 1959 | Abitur |
| 1963 | 1. juristisches Staatsexamen |
| 1967 | Promotion zum Doctor iuris utriusque in Würzburg |
| 1968 | 2. juristisches Staatsexamen |

V) berufl. Tätigkeiten: seit 1972 bis 2002 Personalleiter in zwei Gesellschaften des Salzgitter/PREUSSAG-Konzerns zuletzt der NOELL GmbH, Würzburg

VI) Hobbys: internationale Jugendarbeit, **Ornithologie**, Jagd

Mein Interesse an der Vogelwelt wurde in den Jahren 1952 — 1955 während der Schulzeit im Landheim Schondorf am Ammersee geweckt. Zunächst hatten wir einen „urigen" Biologielehrer, der die natürliche Neugier seiner Schüler insbesondere mit seinen diversen Sammlungen weckte. Neben hervorragend

präparierten Tag- und Nachtschmetterlingen erfreuten ausgestopfte Vögel und eine großartig präsentierte, allerdings nur gelegentlich gezeigte Vogeleiersammlung die Herzen seiner Schüler. Mich begeisterte im Übrigen die Vielfalt der im Landheim erlebbaren Vogelwelt. Angeleitet durch insbesondere ältere Mitschüler lernte ich schnell die verschiedensten Vögel kennen mit ihren jeweiligen Besonderheiten ... im Gefieder, im Gesang, in der Größe, in der Art ihres Nestbaues und im Unterschied ihrer Eier. Gerade die unterschiedlichen Farben dieser Eier, aber auch ihre Unterschiede in der Form und Größe regten meine Fantasie an und ließ den Wunsch entstehen, mir eine eigene Vogeleiersammlung aufzubauen. Dass ich mit jedem Ei, das ich aus einem der Vogelnester stibitzte, der Vogelwelt auch ein Exemplar vorenthielt, kam mir so gar nicht in den Sinn. Immerhin hatte ich, als ich im Dezember 1955 das Internat verließ, bereits Eier von über 40 verschiedenen kleinen und auch größeren Vögeln in meiner Sammlung. Bei der Bestimmung dieser Vögel sowie deren Eier waren mir die 3 von Otto Fehringer verfassten Bände „Die Vögel Mitteleuropas" eine unendliche Hilfe. Sie waren mir von meinen Eltern zu meinem 14. Geburtstag geschenkt worden [siehe Abb. 3; Anmerkung der Bearbeiter der Eiersammlung].

Apropos Sammlung: In diesem Landschulheim gab es schon damals verschiedenartige Werkstätten, u. a. auch eine Buchbinderei. Dort ließ ich mir zeigen, wie man kaputte Bücher fachgerecht repariert, ggfs. sogar neu bindet. Gott sei Dank war die Anzahl der zu reparierenden Bücher nicht allzu groß, so dass wir unter fachmännischer Anleitung z. B. auch Fotoalben oder auch Schachteln für diverse Zwecke fertigen durften. So hatte ich das Glück, für meine Vogeleier äußerst schmucke und zwecktaugliche „doppelstöckige" Schachteln basteln zu dürfen, in denen viele der damals gesammelten Vogeleier noch heute zu bewundern sind [siehe Abb. 1, 2 und Bilder von Kasten 1 und 2 weiter unten; Anmerkung der Bearbeiter der Eiersammlung].

Auch in der sich anschließenden Schul- und Studienzeit in Nürnberg und München widmete ich mich immer wieder der Vogelwelt, ab 1957 auch als ehrenamtlicher Beringer der Vogelwarte Radolfzell, zunächst im

Regierungsbezirk Mittelfranken und dann auch ab 1960 im Regierungsbezirk Oberbayern. Eine Kopie der entsprechenden Erlaubnis wird beigelegt [siehe Abb. 5; Anmerkung der Bearbeiter der Eiersammlung]. Im Rahmen dieser wissenschaftlichen Vogelberingung hatte ich auch die Chance, je 1 Woche lang im Juli bzw. September 1968 die Beringungsstation Mettnau der Vogelwarte Radolfzell am Bodensee zu führen. Zur Erinnerung an diesen sehr intensiven und höchst interessanten Einsatz, im Rahmen dessen ich sogar die Chance hatte, den Herrn Professor Dr. Peter Berthold als jungen Mitarbeiter der Vogelwarte kennen und schätzen zu lernen, wurde mir das von Claus König verfasste Vogelbestimmungsbuch „Europäische Vögel" von dem damaligen Leiter der Vogelwarte Radolfzell, Herrn Dr. Gerhardt Zink, dediziert [siehe Abb. 4; Anmerkung der Bearbeiter der Eiersammlung].

Mit dem Start ins Berufsleben in einer Erdöl u. Erdgas fördernden Gesellschaft in Lingen an der Ems im Jahr 1969 beendete ich zwar die Mitarbeit als ehrenamtlicher Beringer der Vogelwarte Radolfzell, nicht jedoch die Beschäftigung mit der Vogelwelt, die sich mir im Emsland und insbesondere auf der Insel Juist, auf der ich viele Familienurlaube verbrachte, in einer großen neuen Vielfalt offenbarte. So konnte ich auch meine Eiersammlung nochmals entscheidend erweitern, mit z. B. einem (Wind-) Ei einer Schleiereule sowie etlichen Eiern von Möwen und anderen Wasservögeln. Ja und wer hat schon in seinem Leben das besondere Glück, gleich zwei fast flügge Schleiereulen in den Händen halten zu dürfen? Ich ... im Jahr 1977! [siehe Abb. 6; Anmerkung der Bearbeiter der Eiersammlung].







Abb. 3.


EUROPÄISCHE
VÖGEL


Mettnau-Station Herbst 1968
Vogelwarte Radolfzell

Abb. 4

Die Regierung von Mittelfranken Ansbach, den 21. März 19 63

**Erlaubnisschein Nr. 2 / 1963**
**für wissenschaftliche Vogelberingung**



(1) Auf Antrag des Leiters der **Vogelwarte Rossitten** wird

Herrn Max-Wilhelm Berthold

Beruf

in Nürnberg, Schlegelstr. 8

geb. am 22.9.1939 in Nürnberg

hiermit auf Grund der Vogelberingungsverordnung vom 17. März 1937 (Reichsgesetzbl. I S. 321) jederzeit widerruflich die Erlaubnis erteilt, nichtjagdbare Vögel zu wissenschaftlichen Zwecken zu fangen und zu beringen. Diese Erlaubnis gilt für die

Zeit vom 25. März 1963 bis zum 31. Dez. 19 65

und erstreckt sich auf*) den Bereich der Regierung von Mittelfranken *)

(2) Junge sowie alte Vögel von folgenden geschützten Arten dürfen zur Mauser nicht beringt werden (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 der Vogelberingungsverordnung):

Blaurake, Wiedehopf (mit Ausnahme der in künstlichen Nistgelegenheiten angesiedelten Vögel), Eisvogel, Wasseramsel und Steinsperling.

3) Das Verbot der Beringung gilt außerdem für folgende Arten (§ 3 Abs. 2 der Vogelberingungsverordnung):

////// *)

(4) Die Beringungsarbeit ist nach den Vorschriften der Vogelberingungsverordnung und nach den Anweisungen der Vogelwarte gewissenhaft und mit größter Vorsicht auszuführen. Die Verwendung von Netzen, Reusen, Schlagfallen und Fallkäfigen (Netzhintenfallen), durch welche die Vögel verletzt gefangen werden, ist untersagt. *)

(5) Nach dem Beringen sind die Vögel sogleich wieder freizulassen. Die Aufenthaltsorte oder Nistplätze der beringten Vögel dürfen weder kenntlich gemacht noch Unbefugten mitgeteilt werden.

(6) Es ist ratsam, beim Vogelfang und bei der Beringung alle Hilfe dritter Personen in Anspruch zu nehmen. Die Hilfeleistung darf jedoch nur in Gegenwart sowie unter Aufsicht und Verantwortung des Inhabers dieses Erlaubnisscheins erfolgen. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nicht beteiligt werden.

(7) Unabhängig von diesem Erlaubnisschein ist für den Fang und die Beringung von Vögeln auf fremden Grundstücken die schriftliche Erlaubnis des Grundeigentümers oder Nutzungsberechtigten einzuholen.

(8) Sämtliche Anweisungen sind bei Ausübung der Beringungstätigkeit mitzuführen und auf Verlangen den Beamten der Polizei- und Sicherheitsdienste, den Naturschutzbeauftragten, sowie den Jagdschutzberechtigten vorzuweisen.

(9) Der Inhaber dieses Erlaubnisscheines ist verpflichtet, sofort den Wechsel seiner Wohnanschrift oder den Verlust dieses Scheines sofort anzuzeigen.

(10) Zuwiderhandlungen gegen die geltenden Vorschriften werden nach dem § 9 der Vogelberingungsverordnung bestraft und können den sofortigen Widerruf der Beringungserlaubnis nach sich ziehen.

(11) Im Falle des Widerrufs ist der Erlaubnisschein unverzüglich an mich zurückzusenden.

(Dienstsiegel)

( Dr. Hofmann )
Regierungsvizepräsident

An Herrn Max-Wilh. Berthold in Nbg.,
durch die Vogelwarte Rossitten

Die Gültigkeit des Erlaubnisscheins Nr. 2 /19 63 für die wissenschaftliche Vogelberingung durch Herrn Berthold wird hiermit bis zum 31.12. 19 70 verlängert.

(Dienstsiegel)

(Dr. Körner)
Oberregierungsrat

An Herrn Max-Wilhelm Berthold in Nürnberg
durch die Vogelwarte Rossitten

*) Gewünschtes Zutreffendes eintragen oder streichen. Ohne Vorbehalt (Absatz 2, 3 und 4) ist deutlich zu durchstreichen.

**Abb. 5.**



1977

Max Berthold

**Abb. 6.**

**Alphabetische Liste der Vogeleier**

| Deutscher Name | Lateinischer Name | Kasten/Nummer im Kasten (K/N) |
|---|---|---|
| Amsel | *Turdus merula* | K1/N25, N26 |
| Austernfischer | *Haematopus ostralegus* | K5/N3, K6/N1 |
| Bachstelze | *Motacilla alba* | K3/N5 |
| Baumfalke | *Falco subbuteo* | K2/N7 |
| Blaumeise | *Cyanistes caeruleus* | K4/N1 |
| Bleßralle/Bläßhuhn | *Fulica atra* | K5/N2 |
| Bluthänfling | *Carduelis cannabina* | K3/N7 |
| Buchfink | *Fringilla coelebs* | K4/N11 |
| Buntspecht | *Dendrocopus major* | K4/N21 |
| Dohle | *Corvus monedula* | K3/N9, N10 |
| Dorngrasmücke | *Sylvia communis* | K1/N12 |
| Drosselrohrsänger | *Acrocephalus arundinaceus* | K1/N15 |
| Eichelhäher | *Garrulus glandarius* | K4/N23 |
| Elster | *Pica pica* | K4/N24,N25 |
| Fasan/Jagdfasan | *Phasianus colchicus* | K2/N10 |
| Feldlerche | *Alauda arvensis* | K4/N16 |
| Feldsperling | *Passer montanus* | K1/N4 |
| Fichtenkreuzschnabel | *Loxia curvirostra* | K4/N14 |
| Flussseeschwalbe | *Sterna hirundo* | K5/N7 |
| Gartenbaumläufer | *Certhia brachydactyla* | K1/N5 |
| Gartengrasmücke | *Sylvia borin* | K1/N13 |
| Gartenrotschwanz | *Phoenicurus phoenicurus* | K1/N2 |
| Gelbspötter | *Hippolais icterina* | K1/N8 |
| Gimpel/Dompfaff | *Pyrrhula pyrrhula* | K1/N18 |
| Girlitz | *Serinus serinus* | K3/N3 |
| Goldammer | *Emberiza citrinella* | K1/N21, N22 |
| Graugans | *Anser anser* | K6/N5, K7/N2 |
| Graureiher/Fischreiher | *Ardea cinerea* | K7/N5 |
| Grauschnäpper/ Grauer Fliegenschnäpper | *Muscicapa striata* | K4/N18 |
| Grauspecht | *Picus canus* | K4/N22 |
| Großer Brachvogel | *Numenius arquata* | K5/N6 |

| | | |
|---|---|---|
| Grünfink | *Carduelis chloris* | K4/N12 |
| Habicht | *Accipiter gentilis* | K2/N8 |
| Haubenmeise | *Lophophanes cristatus* | K4/N2 |
| Haubentaucher | *Podiceps cristatus* | K7/N7 |
| Hausrotschwanz | *Phoenicurus ochruros* | K1/N1 |
| Haussperling | *Passer domesticus* | K1/N3 |
| Heckenbraunelle | *Prunella modularis* | K1/N24 |
| Heidelerche | *Lullula arborea* | K4/N17 |
| Höckerschwan | *Cygnus olor* | K7/N4 |
| Kernbeißer | *Coccothraustes coccothraustes* | K3/N1, N2 |
| Kiebitz | *Vanellus vanellus* | K5/N5 |
| Klappergrasmücke/ Zaungrasmücke | *Sylvia curruca* | K1/N11 |
| Kleiber | *Sitta europaea* | K4/N6 |
| Kohlmeise | *Parus major* | K4/N3 |
| Kuckuck | *Cuculus canorus* | K3/N5, N6 |
| Küstenseeschwalbe | *Sterna paradisaea* | K5/N8 |
| Lachmöwe | *Chroicocephalus ridibundus* | K5/N11, K6/N7 |
| Mantelmöwe | *Larus marinus* | K6/N2 |
| Mauersegler | *Apus apus* | K4/N10 |
| Mäusebussard | *Buteo buteo* | K2/N9 |
| Mehlschwalbe | *Delichon urbicum* | K4/N7 |
| Mönchsgrasmücke | *Sylvia atricapilla* | K1/N9 |
| Neuntöter/ Rotrückenwürger | *Lanius collurio* | K1/N19, K3/N4 |
| Pirol | *Oriolus oriolus* | K4/N20 |
| Rabenkrähe | *Corvus corone* | K3/N11 |
| Raubwürger | *Lanius excubitor* | K3/N8 |
| Rauchschwalbe | *Hirundo rustia* | K4/N8 |
| Raufußkauz | *Aegolius funereus* | K2/N4 |
| Ringeltaube | *Columba palumbus* | K3/N15 |
| Rotkehlchen | *Erithacus rubecula* | K1/N20 |
| Rotschenkel | *Tringa totanus* | K5/N10, K6/N3 |

| | | |
|---|---|---|
| Saatkrähe | *Corvus frugilegus* | K3/N12 |
| Säbelschnäbler/ Säbelschnabel | *Recurvirostra avosetta* | K6/N4 |
| Schleiereule | *Tyto alba* | K2/N2, K3/N14 |
| Schnatterente | *Anas strepera* | K7/N3 |
| Schwanzmeise | *Aegithalos caudatus* | K4/N4 |
| Seeregenpfeifer | *Charadrius alexandrinus* | K5/N4 |
| Silbermöwe | Larus *argentatus* | K6/N8 |
| Singdrossel | *Turdus philomelos* | K1/N27 |
| Sperbergrasmücke | *Sylvia nisoria* | K1/N10 |
| Star | *Sturnus vulgaris* | K1/N29 |
| Steinkauz | *Athene noctua* | K2/N3, K3/N13 |
| Stieglitz/Distelfink | *Carduelis carduelis* | K4/N13 |
| Stockente | *Anas platyrhynchos* | K7/N1 |
| Sturmmöwe | *Larus canus* | K6/N6 |
| Sumpfrohrsänger/ Getreiderohrsänger | *Acrocephalus palustris* | K1/N14, N17 |
| Teichhuhn | *Gallinula chloropus* | K5/N1 |
| Teichrohrsänger | *Acrocephalus scirpaceus* | K1/N16 |
| Trauerschnäpper | *Ficedula hypoleuca* | K4/N19 |
| Türkentaube | *Streptopelia decaocto* | K3/N16 |
| Turmfalke | *Falco tinnunculus* | K2/N6 |
| Uferschwalbe | *Riparia riparia* | K4/N9 |
| Wacholderdrossel | *Turdus pilaris* | K1/N28 |
| Wachtel (gekauft) | *Coturnix coturnix* | K2/N5 |
| Waldbaumläufer | *Certhia familiaris* | K1/N6 |
| Waldohreule | *Asio otus* | K2/N1 |
| Weidenmeise | *Poecile montanus* | K4/N5 |
| Weißstorch (gekauft) | *Ciconia ciconia* | K7/N6 |
| Wendehals | *Jynx torquilla* | K1/N23 |
| Wiesenpieper | *Anthus pratensis* | K3/N6 |
| Zaunkönig | *Troglodytes troglodytes* | K4/N15 |
| Zilpzalp/ Weidenlaubsänger | *Phylloscopus collybita* | K1/N7 |
| Zwergseeschwalbe | *Sternula albifrons* | K5/N9 |



| | | |
|---|---|---|
| 1. Hausrotschwanz | 2. Gartenrotschwanz | 3. Haussperling |
| 4. Feldsperling | 5. Gartenbaumläufer | 6. Waldbaumläufer |
| 7. Weidenlaubsänger | 8. Gelbspötter | 9. Mönchsgrasmücke |
| 10. Sperbergrasmücke | 11. Zaungrasmücke | 12. Dorngrasmücke |
| 13. Gartengrasmücke | 14. Getreiderohrsänger | 15. Drosselrohrsänger |
| 16. Teichrohrsänger | 17. Sumpfrohrsänger | 18. Dompfaff/Gimpel |
| 19. Neuntöter | 20. Rotkehlchen | 21. Goldammer |
| 22. Goldammer | 23. Wendehals | 24. Heckenbraunelle |
| 25. Amsel | 26. Amsel | 27. Singdrossel |
| 28. Wacholderdrossel | 29. Star | |

**Kasten 1**







Hausrotschwanz (1)
Gartenrotschwanz (2)
Haussperling (3)
Feldsperling (4)
Gartenbaumläufer (5)
Waldbaumläufer (6)
Weidenlaubsänger/Zilpzalp (7)
Gelbspötter (8)
Mönchsgrasmücke (9)
Sperbergrasmücke (10)
Zaungrasmücke/
Klappergrasmücke (11)
Dorngrasmücke (12)










Gartengrasmücke (13)
Getreiderohrsänger/
Sumpfrohrsänger (14)
Drosselrohrsänger (15)
Teichrohrsänger (16)
Sumpfrohrsänger (17)
Dompfaff/Gimpel (18)
Neuntöter (19)
Goldammer (21, 22)
Wendehals (23)
Heckenbraunelle (24)







**Amsel (25, 26)**
**Singdrossel (27)**
**Wacholderdrossel (28)**
**Star (29)**



1. Waldohreule 2. Schleiereule 3. Steinkauz 4. Rauhfußkauz

5. Wachtel 6. Turmfalke 7. Baumfalke

8. Habicht 9. Mäusebussard 10. Fasan

**Kasten 2**




**Waldohreule (1)** **Schleiereule (2)** **Steinkauz (3)** **Rauhfußkauz (4)**
**Wachtel (5)** **Turmfalke (6)** **Baumfalke (7)**
**Habicht (8)** **Mäusebussard (9)** **Fasan (10)**



| | | | |
|---|---|---|---|
| 1<br>Kernbeißer | 2<br>Kernbeißer | 3<br>Girlitz | 4<br>Rotrücken-würger |
| 5<br>Bachstelze mit Kuckuck | 6<br>Wiesenpieper mit Kuckuck | 7<br>Bluthänfling | 8<br>Raub-würger |
| 9<br>Dohle | 10<br>Dohle | 11<br>Rabenkrähe | 12<br>Saatkrähe |
| 13<br>Steinkauz | 14<br>Schleiereule | 15<br>Ringeltaube | 16<br>Türkentaube |

**Kasten 3**

Kernbeißer (1) Kernbeißer (2) Girlitz (3)



Bluthänfling (7)

Bachstelze mit Kuckuck (5)
unteres Ei: Bachstelze
Ei vom Kuckuck (oberes Ei)
aus einem anderen
Bachstelzen-Gelege

Wiesenpieper mit Kuckuck (6)
komplettes Wiesenpieper-Gelege
mit Ei vom Kuckuck (in der Mitte)

Dohle (9) Dohle (10) Rabenkrähe (11)



Steinkauz (13) Schleiereule (14) Ringeltaube (15)

**Neuntöter =**

**Rotrückenwürger (4)**



**Raubwürger (8)**

**Saatkrähe (12)**



**Türkentaube (16)**



| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 Blau-meise | 2 Hauben-meise | 3 Kohl-meise | 4 Schwanz-meise | 5 Weiden-meise |
| 6 Kleiber | 7 Mehl-schwalbe | 8 Rauch schwalbe | 9 Ufer-schwalbe | 10 Mauer-segler |
| 11 Buch-fink | 12 Grün-fink | 13 Distel-fink | 14 Fichten-kreuz-schnabel | 15 Zaun-könig |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 16 Feld-lerche | 17 Heide-lerche | 18 gr. Fliegen-schnäpper | 19 Trauer-schnäpper | 20 Pirol |
| 21 Gr. Bunt-specht | 22 Grau-specht | 23 Eichel-häher | 24 Elster | 25 Elster spezial |

**Kasten 4**

Blaumeise (1) | Haubenmeise (2) | Kohlmeise (3) | Schwanzmeise (4)



Kleiber (6) | Mehlschwalbe (7) | Rauchschwalbe (8) | Uferschwalbe (9)

Buchfink (11) | Grünfink (12) | Distelfink = Stieglitz (13) | Fichtenkreuzschnabel (14)



Feldlerche (16) | Heidelerche (17) | Grauschnäpper (18) | Trauerschnäpper (19)

Großer Buntspecht/
Buntspecht (21)

Grauspecht (22)

Eichelhäher (23)



Weidenmeise (5)



Zaunkönig (15)



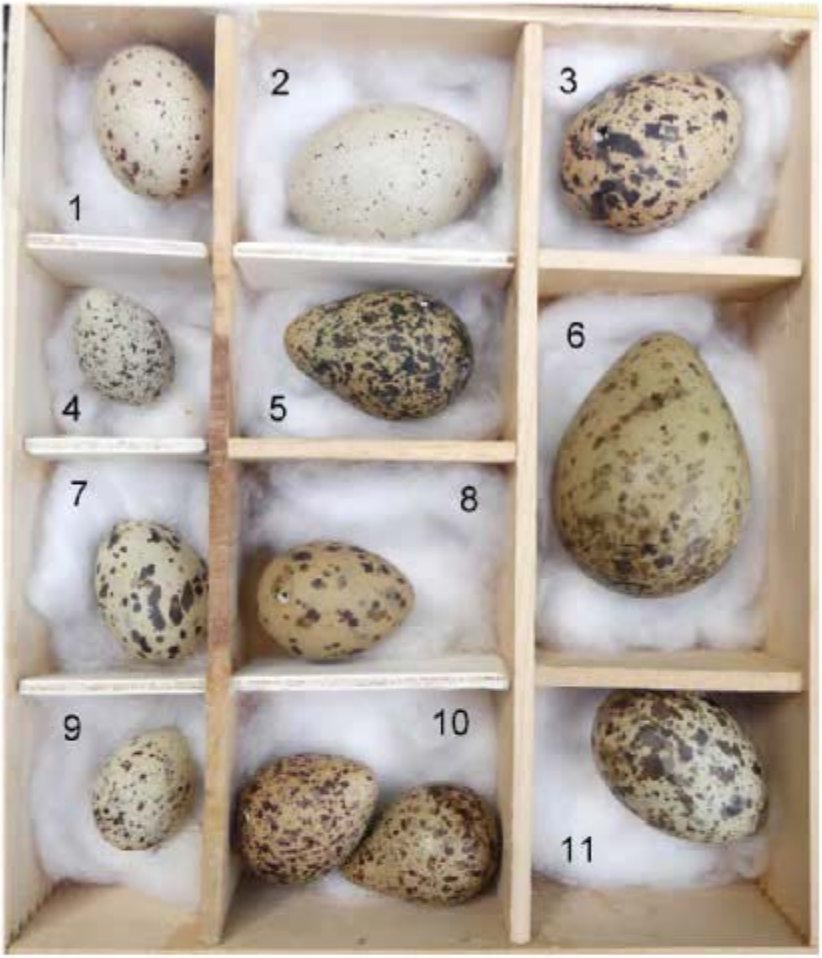
Elster (24)



Mauerseegler (10)

Pirol (20)

Elster (25)
Ei mit rauer Schale




1. Teichhuhn 2. Bläßhuhn 3. Austernfischer

4. Seeregenpfeifer 5. Kiebitz 6. Gr. Brachvogel

7. Flussseeschwalbe 8. Küstenseeschwalbe

9. Zwergseeschwalbe 10. Rotschenkel 11. Lachmöwe

**Kasten 5**

Teichhuhn (1) Bläßhuhn/Bleßralle (2) Austernfischer (3)



Seeregenpfeifer (4) Kiebitz (5)



Flussseeschwalbe (7) Küstenseeschwalbe (8)

Zwergsee-

Schwalbe (9) Rotschenkel (10) Lachmöwe (11)





Großer Brachvogel (6)




1. Austernfischer 2. Mantelmöwe 3. Rotschenkel

4. Säbelschnabel 5. Graugans 6. Sturmmöwe

7. Lachmöwe 8. Silbermöwe

**Kasten 6**

Austernfischer (1) Mantelmöwe (2) Rotschenkel (3)





Sturmmöwe (6) Silbermöwe (8)

Säbelschnäbler/Säbelschnabel (4)



Lachmöwe (7)



Graugans (5)



| | | |
|---|---|---|
| 1. Stockente | 2. Graugans | 3. Schnatterente |
| | 4. Höckerschwan | |
| 5. Fischreiher/ Graureiher | 6. Weißstorch | 7. Haubentaucher |

**Kasten 7**



Stockente (1)

Graugans (2)

Schnatterente (3)




Höckerschwan (4)



Fischreiher/Graureiher (5)

Weißstorch (6)

Haubentaucher (7)

## Vogeleier Sammlung Max Berthold:
## Originaldaten der Fundjahre und Fundorte

**Kasten-Nummer 1**

| | | |
|---|---|---|
| Hausrotschwanz | 1953 | Schondorf |
| Gartenrotschwanz | 1953 | Schondorf |
| Haussperling | 1954 | Schondorf |
| Feldsperling | 1973 | Lingen |
| Gartenbaumläufer | 1954 | Schondorf |
| Waldbaumläufer | 1954 | Schondorf |
| Weidenlaubsänger/ | | |
| Zilpzalp | 1956 | Schondorf |
| Gelbspötter | 1954 | Landsberg |
| Mönchsgrasmücke | 1953 | Schondorf |
| Sperbergrasmücke | 1954 | Landsberg |
| Zaungrasmücke/ | | |
| Klappergrasmücke | 1953 | Schondorf |
| Dorngrasmücke | 1954 | Schondorf |
| Gartengrasmücke´ | 1954 | Schondorf |
| Getreiderohrsänger/ | | |
| Sumpfrohrsänger | 1954 | Landsberg |
| Drosselrohrsänger | 1954 | Schondorf |
| Teichrohrsänger | 1953 | Schondorf |
| Sumpfrohrsänger | 1956 | Schondorf |
| Dompfaff/Gimpel | 1956 | Schondorf |
| Neuntöter | 1954 | Schondorf |
| Rotkehlchen | 1959 | Nürnberg |
| Goldammer | 1953 | Schondorf |
| Wendehals | 1956 | Nürnberg |
| Heckenbraunelle | 1956 | Schondorf |
| Amsel | 1953 | Schondorf |
| Amsel (brauner Kranz) | 1955 | Nürnberg |
| Singdrossel | 1954 | Schondorf |
| Wacholderdrossel | 1954 | Dießen |
| Star | 1953 | Schondorf |

**Kasten-Nummer 2**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Waldohreule | | 1956 | Schondorf |
| Schleiereule | | 1974 | Lingen |
| Steinkauz | | 1956 | Nürnberg |
| Rauhfußkauz/ | | | |
| Raufußkauz | | 1955 | Wendelstein |
| Wachtel | gekauft | 1995 | Würzburg |
| Turmfalke | | 1954 | Schondorf |
| Baumfalke | | 1956 | Schondorf |
| Habicht | | 2022 | Gerbrunn |
| Mäusebussard | | 1956 | Schondorf |
| Fasan | | 1973 | Lingen |

**Erklärungen zum Habicht Ei:** Das Ei stammt von einem Falkner, dessen Habicht 5 Eier legte. Das gezeigte Ei war unbefruchtet.

**Kasten-Nummer 3**

| | | |
|---|---|---|
| Kernbeißer | 1973 | Lingen |
| Girlitz | 1957 | Nürnberg |
| Rotrückenwürger/ | | |
| Neuntöter | 1954 | Schondorf |
| Bachstelze mit Kuckuck | 1956 | Schondorf |
| Kuckuck | 1956 | Schondorf |
| Wiesenpieper mit Kuckuck | 1961 | Schondorf |
| Kuckuck | 1961 | Schondorf |
| Bluthänfling | 1954 | Schondorf |
| Raubwürger | 1961 | Schondorf |
| Dohle | 1954 | Schondorf |
| Rabenkrähe | 1954 | Schondorf |
| Saatkrähe | 1961 | Eching |
| Steinkauz | 1956 | Nürnberg |
| Schleiereule | 1974 | Lingen |
| Ringeltaube | 1953 | Schondorf |
| Türkentaube | 1959 | Nürnberg |

**Kasten-Nummer 4**

| | | |
|---|---|---|
| Blaumeise | 1955 | Nürnberg |
| Haubenmeise | 1959 | Nürnberg |
| Kohlmeise | 1953 | Schondorf |
| Schwanzmeise | 1954 | Augsburg |
| Weidenmeise | 1954 | Schondorf |
| Kleiber | 1954 | Schondorf |
| Mehlschwalbe | 1956 | Schondorf |
| Rauchschwalbe | 1956 | Schondorf |
| Uferschwalbe | 1953 | Schondorf |
| Mauersegler | 1963 | Würzburg |
| Buchfink | 1953 | Schondorf |
| Grünfink | 1955 | Nürnberg |
| Distelfink/ Stieglitz | 1955 | Nürnberg |
| Fichtenkreuzschnabel | 1954 | Schondorf |
| Zaunkönig | 1957 | Birmingham |
| Feldlerche | 1966 | Rüdesheim |
| Heidelerche | 1967 | Nürnberg |
| Grauer Fliegenschnäpper/ Grauschnäpper | 1953 | Schondorf |
| Trauerschnäpper | 1956 | Nürnberg |
| Pirol | 1959 | Nürnberg |
| Großer Buntspecht/ Buntspecht | 1956 | Nürnberg |
| Grauspecht | 1954 | Schondorf |
| Eichelhäher | 1953 | Schondorf |
| Elster | 1954 | Schondorf |

**Kasten-Nummer 5**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Teichhuhn | | 1956 | Schondorf |
| Bläßhuhn/ | | | |
| Bleßralle | | 1953 | Schondorf |
| Austernfischer | | 1973 | Juist |
| Seeregenpfeifer | | 1973 | Juist |
| Kiebitz | | 1957 | Schondorf |
| Großer Brachvogel | | 1957 | Schondorf |
| Flussseeschwalbe | | 1954 | Schondorf |
| Küstenseeschwalbe | | 1973 | Juist |
| Zwergseeschwalbe | | 1973 | Juist |
| Rotschenkel | | 1961 | Schondorf |
| Lachmöwe | | 1954 | Schondorf |

**Kasten-Nummer 6**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Austernfischer | | 1973 | Juist |
| Mantelmöwe | | 1973 | Juist |
| Rotschenkel | | 1961 | Schondorf |
| Säbelschnabel/ | | | |
| Säbelschnäbler | | 1973 | Juist |
| Graugans | | 1956 | Nürnberg |
| Sturmmöwe | | 1973 | Juist |
| Lachmöwe | | 1954 | Schondorf |
| Silbermöwe | | 1973 | Juist |

**Kasten-Nummer 7**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Stockente | | 1956 | Nürnberg |
| Graugans | | 1956 | Nürnberg |
| Schnatterente | | 1960 | München |
| Höckerschwan | | 1958 | München |
| Fischreiher/ | | | |
| Graureiher | | 1973 | Lingen |
| Weißstorch | gekauft | 1995 | Würzburg |
| Haubentaucher | | 1954 | Schondorf |

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 56

Autor(en)/Author(s): Krohne Georg, Wegener Christian

Artikel/Article: Die Vogeleier Sammlung von Dr. Max Berthold 105-144